

Danny

So war er als Teenie ...oder so '➤.➤

Von MissLu

Kapitel 4: Kapitel 4

Montag, vor der Schule. Danny ließ sich nicht am Raucherhäuschen blicken.

"Seltsam", meinte Ryan, "Warum ist er nicht da? Er kommt sonst immer."

"Vielleicht ist er krank?" sagte Lucy und schmiegte sich an ihren "neuen alten" Freund

"Nein. Dann hätte er mir eine SMS geschickt."

"Dann hat er halt verpennt?"

"Schon möglich."

Danny saß auf seinem Platz in der Schule als Lucy und Ryan händchenhaltend in die Klasse kamen. Ryan gab Lucy einen "French Kiss" und ging zu Danny rüber.

"Hey Alter! Und, wie lief's am Freitag?"

"Hm? Was hast du gesagt?"

"Wie's am Freitag mit der Kleinen lief?"

"A...ach das! Ähm war alles super. Ganz toll."

"Was für länger oder nur einmal?"

"Äh, das weiß ich noch nicht so genau."

"Seit wann weißt du nicht genau was du willst?"

"Hm? Was is? Hast du was gesagt?"

"Danny, was is n heut mit dir los? Du bist total komisch."

"Ach nix. Bin noch n bisschen high. Hab wohl gestern zu viel gekifft."

Es klingelte und der Unterricht begann. Danny war den ganzen Tag lang "bekifft". Er dachte nur an Justin. Am Ende des Unterrichts ging er langsam zu seinem Auto. Er stieg gerade ein, als eine helle Mädchenstimme seinen Namen rief. Es war Sharon.

"Fährst du mich heim?"

"Äh, ja. Steig ein."

"Cool!"

Sharon öffnete die Autotür.

"Wo wohnst du?", Danny hatte eigentlich keine große Lust, doch er hoffte vielleicht auf Justin zu treffen.

"In der Main Street 2a", sagte Sharon, während sie ihr Zeug auf den Rücksitz warf.

"Echt? Ich wohn nur sechs Häuser weiter!"

"Cool!"

"Sharon? Wie alt ist dein Bruder eigentlich?"

"17. Wieso?"

"Ach nur so. Er sieht älter aus. 20, oder so."

"Ja. Da ist er ganz stolz drauf."

"Ohh. Wir sind da. I...ist dein Bruder zu Hause?"

"Ne, der hat erst um halb vier Schule aus."

Sharon stieg aus dem Wagen.

"Danny, darf ich dich mal was fragen?"

"Klar!"

"Bist du schwul?"

"Ich? Nein! Wie kommst du darauf?"

"Na ja. Erst baggerst du mich auf der Party voll an, legst mich aber nicht flach, sondern verschwindest nachdem du meinen Bruder gesehn hast. Dann fragst du mich die ganze Zeit nach ihm. Also? Wenn du auf ihn stehst, kann ich dir nur raten, dich nicht zurückzuhalten. Auf so was ... steht er. Sei einfach ehrlich. Wenn du hetero bist, dann halt dich gefälligst mal bei mir ran", mit diesen Worten ging sie ins Haus.